

Von: Breuer, Reiner

Datum: 30. Juli 2020 um 10:43:40 MESZ

An: Handel, Daniel

Kopie: Rosenberger, Claudia; Welpmann, Matthias

Betreff: Sauberkeit Stadtgarten / Viktoriastraße

Sehr geehrter Herr Handel,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage vom 27. Juli 2020 auf unser zuvor geführtes Gespräch zu Verunreinigungen im Stadtgarten, insbesondere durch die dortige Gänsepopulation.

Wie mir der zuständige Beigeordnete Dr. Welpmann mitteilt, ist der Verwaltung die Gänseproblematik rund um den Stadtgarten (vorwiegend Kanadagänse) natürlich bekannt. Seit ca. 20 Jahren führt der Zuwachs an Kanadagänsen in vielen Städten und Gemeinden zu Konflikten mit der Erholung suchenden Bevölkerung durch Verkotung von Wiesen, Spielplätzen und Wegen. Wie Ihnen bereits zu Ihrer vorherigen Anfrage mitgeteilt wurde, versucht die Verwaltung durch verschiedene Maßnahmen die Konflikte zu entschärfen. So wurde z.B. eine spezielle Reinigungsmaschine angeschafft, die nicht nur die Wege, sondern auch die Wiesen „absaugen“ kann. In dem von Ihnen konkret geschilderten Bereich im/am Stadtgarten habe ich deshalb kurzfristig die AWL GmbH mit der Reinigung der verschmutzten Gehwege beauftragt. Zudem werden die verschmutzten Bereiche am und um den Spielplatz herum nochmals gesondert über die Kolonne Innenstadt des Amtes für Stadtgrün, Umwelt und Klima gereinigt.

Neben den verstärkten Reinigungsleistungen bin ich primär an einer nachhaltigen und wirkungsvollen Lösung der Gänseproblematik für die Zukunft interessiert, die im Kern nur in einer Reduzierung der derzeit 60-köpfigen Gänsepopulation liegen kann. Das Fachamt ist deshalb beauftragt, mit dem örtlichen Jagdpächter nochmals alle jagd- und tierschutzrechtlich zulässigen Möglichkeiten zur Reduzierung der Gänsepopulation einschließlich Absammeln der Eier aus den Gelegen und Abschuss von Gänsen zu prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung werde ich Sie zu gegebener Zeit informieren. Nochmals hinweisen will ich darauf, dass mit Ende der Mauserzeit (ca. Mitte Juli) die Alt- und Jungtiere wieder fliegen können und ein Großteil der Gänse auf Feldern und im Umkreis auf Nahrungssuche gehen werden. Dazu bleibt es überaus wichtig, dass alle Wasservögel nicht zusätzlich gefüttert werden. Wir werden deshalb das generelle Fütterungsverbot weiter überwachen und Verstöße dagegen mit hohen Bußgeldern ahnden.

Zur Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgarten möchte ich Sie ergänzend darüber in Kenntnis setzen, dass die Installation der neuen innovativem Beleuchtung und der für Vögel unzugänglichen neuen Müllbehälter im Stadt- und Rosengarten kurz vor der Vollendung steht. In der nächsten Woche erfolgt noch ein Freischnitt der Lampen an denen zusätzlichen Standorten und das „Lichtmanagementsystem“ wird programmiert. Dank der großzügigen Spende, die ich zur Finanzierung dieser Maßnahmen akquirieren konnte, werden der Stadt- und Rosengarten auch wieder ein Stück sicherer und sauberer.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Breuer

Bürgermeister der Stadt Neuss